

Robert Schumann (1810-1856)

Frauenliebe und -leben op. 42 (Chamisso)

Seit ich ihn gesehen
Er, der Herrlichste von allen
Ich kann's nicht fassen, nicht glauben
Du Ring an meinem Finger
Helft mir, ihr Schwestern
Süßer Freund, du blickest
An meinem Herzen, an meiner Brust
Nun hast du mir den ersten Schmerz getan

Hugo Wolf (1860-1903)

Die Spröde (Goethe)
Die Bekehrte (Goethe)
Die Zigeunerin (Eichendorff)
Gretchen vor dem Andachtsbild der Mater dolorosa (Goethe)

Gustav Mahler (1860-1911)

Kindertotenlieder (Rückert)

Nun will die Sonn' so hell aufgehn
Nun seh' ich wohl, warum so dunkle Flammen
Wenn dein Mütterlein tritt zur Tür herein
Oft denk' ich, sie sind nur ausgegangen
In diesem Wetter, in diesem Braus

Yajie Zhang, Mezzosopran

Hartmut Höll, Klavier

Yajie Zhang begann ihr Gesangsstudium in Shanghai, schloss 2020 ihre Ausbildung an der Hochschule für Musik und Theater in Hannover ab und gehörte in der Saison 2021/22 dem Opernstudio der Bayerischen Staatsoper an. Seit der Spielzeit 2022/23 ist sie Ensemblemitglied der Oper Leipzig. Dort singt sie u.a. die Titelrolle in Rossinis *La Cenerentola*, Hänsel in Humperdincks *Hänsel und Gretel* und Suzuki in Puccinis *Madama Butterfly*. In der gleichen Spielzeit debütierte sie auf der Bühne der Opéra National de Paris unter der Leitung von Gustavo Dudamel. In der nächsten Spielzeit 2024/25 wird sie an die Bayerische Staatsoper zurückkehren sowie ihr Debut an der Oper Zürich geben. Mit Liederabenden, oft mit Hartmut Höll, gastierte sie bereits im Concertgebouw Amsterdam, beim Schleswig-Holstein Musik Festival, beim Oxford Lied Festival, im Berliner Pierre Boulez Saal und in der Philharmonie St. Petersburg.

Hartmut Höll gehört als Pianist zu den herausragenden Liedgestaltern unserer Zeit. Von 1982 bis 1992 war er Partner von Dietrich Fischer-Dieskau; Liederabende bei den Salzburger Festspielen, den Festivals von Edinburgh, Florenz, München, Berlin und Toyko, in der New Yorker Carnegie Hall begründeten die viel gerühmte Zusammenarbeit. Seit mehr als drei Jahrzehnten begleitet er Renée Fleming bei Konzerten in Europa, Australien, Asien und den USA, noch länger währt seine Zusammenarbeit im Liedduo mit Mitsuko Shirai. Beide haben mit weltweiten Konzerten und CDs Maßstäbe der Liedinterpretation gesetzt. In der Kammermusik verbindet ihn die langjährige Zusammenarbeit mit Instrumentalistinnen wie Tabea Zimmermann, Eduard Brunner, Jörg Widmann, Gervase de Peyer oder Sabine Meyer. Seine CD-Produktionen sind Legion, viele wurden international ausgezeichnet. Hartmut Hölls besonderes Interesse gilt der jungen Generation: Er unterrichtete an den Musikhochschulen in Helsinki, Frankfurt und Zürich sowie am Salzburger Mozarteum und war zuletzt (2007-2022) Rektor der Musikhochschule Karlsruhe. 1990 erhielt er den Robert-Schumann-Preis der Stadt Zwickau und ist Ehrenmitglied der dortigen Robert-Schumann-Gesellschaft.